

Bei Zusammenstellung des vorliegenden Jahrganges wurde mit derselben Genauigkeit vorgegangen, wie bisher, und Nichts ist unterlassen worden, die gute Meinung zu erhalten, welche sich das Buch seit seinem fünfundzwanzigjährigen Bestehen, von Jahr zu Jahr, mehr und mehr erworben hat.

Veränderungen wurden so lange wie möglich berücksichtigt, deshalb sind bei Ungleichheit der Angaben die später gedruckten maßgebend; solche, deren Aufnahme der am 1. September begonnene, täglich vorgeschrittene, und am 10. December 1883 beendete Druck nicht mehr gestattete, enthält der auf gelbem Papier gedruckte Abschnitt: „Veränderungen während des Druckes“. Diese sind bei Handhabung des vorliegenden Buches jedesmal zu berücksichtigen. Der Tag der Drucklegung ist auf jedem Bogen angegeben.

Ueber das reiche und wiederum vielfach vermehrte Material des vorliegenden Jahrbuches gibt das Inhaltsverzeichnis den besten Aufschluß; es sei gestattet auf Nachweis I aufmerksam zu machen, welcher diesmal sämtliche Namen der Straßen, Gassen und Plätze des Polizeirayons in alphabetischer Reihenfolge enthält, wodurch das Auffinden gleichlautender Bezeichnungen wesentlich erleichtert wird. Die Telephon-Abonnenten, welche durch Telephonleitungen mit der Telephon-Centralstation und so mit einander in Verbindung stehen, sind durch ein Zeichen T erkennbar gemacht, was in vielen Fällen geeignet sein dürfte, den Verkehr zu erleichtern. Ein bis 4. December 1883 richtig gestelltes Verzeichniß der Telephon-Abonnenten enthält Nachweis II.

Sämmtliche Daten beruhen auf amtlichen Vorlagen, thatsächlichen Erhebungen, so weit diese irgend möglich waren, und auf directen Mittheilungen, welche — wo Veranlassung dazu vorhanden schien — entsprechender Prüfung unterzogen worden sind; wenn dennoch einzelne nicht ganz zutreffende Angaben sich erhalten haben, so mögen die Schwierigkeiten Berücksichtigung finden, welche das Herbeischaffen eines so umfassenden und eigenthümlichen Materiales und dessen Verarbeitung für den praktischen Gebrauch in knapp zugemessener Zeit, mit sich bringen. Nicht nur die Tausende von Wohnungsveränderungen, sondern auch alle durch Standes- und Berufswechsel, durch Versetzungen, Todesfälle, durch Ummumerirung von Häusern 2c. hervorgerufenen Veränderungen mußten vorgemerkt werden. Nur der neueste Jahrgang kann den Zwecken eines Nachschlagebuches entsprechen; frühere Jahrgänge sind unbrauchbar. Berichtigungen von Anführungen des vorliegenden Jahrbuches werden dankbar entgegengenommen; auf frühere Jahrgänge bezügliche Mittheilungen sind gänzlich werthlos.

Das Buch dient während der Dauer eines Jahres als Hülfsmittel zur Auffindung von Namen, Adressen, Titeln 2c., zum Erforschen von Bezugs- und Absatzquellen und wird bei Behörden und Aemtern, von Einheimischen und Fremden in unzähligen Fällen henützt; es sollte demnach Jedermann daran liegen, richtig in demselben genannt zu sein, was am Einfachsten durch Absendung einer Correspondenzkarte: „An die Redaction von Lehmann's Wohnungs-Anzeiger in Wien“ (ohne jede weitere Adressen-Angabe) zu erlangen ist. Alle **rechtzeitig** der Redaction zugehenden Angaben von Name, Charakter, Beschäftigung und Wohnung finden unentgeltliche Aufnahme.

Der löblichen k. k. Polizei-Direction in Wien statte ich für die dem „Allgemeinen Wohnungs-Anzeiger“ im öffentlichen Interesse geschenkte außerordentliche, freundliche und fördernde Berücksichtigung meinen Dank ergebenst ab.

Wien, am 5. December 1883.

Adolph Lehmann,
kaiserl. Rath.